

Cybermobbing

Was könnt ihr gegen Cybermobbing tun?

- Zivilcourage (schaut nicht weg, wenn jemand gemobbt wird)
- informiert Eltern, Lehrer und andere Erwachsene
- Tut euch zusammen zu einer Gruppe gegen den oder die Täter
- Gebt möglichst wenig im Internet über euch selbst an
- Googelt euch immer wieder mal selbst, um herauszufinden, was alles im Internet über euch zu lesen ist.
- Gebt NIEMALS Passwörter oder Pins weiter



Wenn ihr gemobbt werdet:

- Informiert Eltern, Lehrer und andere Erwachsene
- Bewahrt Beweismaterial auf, indem ihr einen Screenshot macht (auf der Tastatur auf „Drucken“ klicken, dann Word öffnen, rechte Maustaste klicken und auf „Einfügen“. Dann erscheint ein Bild eures Monitors.)
- Reagiert nicht auf Sms, Emails usw. von Mobbern
- Meldet dem Betreiber, wenn es eine Gruppe oder Seite gegen euch gibt
- Lasst die Täter sperren oder blockiert sie (z.B. in Facebook)
- versucht die Täter zu identifizieren, damit der Fall aufgenommen wird

Tätergründe

- um sich stärker zu fühlen
- um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen
- aus Neid, z.B. auf gute Noten eines Mitschülers
- weil sie Wut haben, z.B. wegen schlechter Note
- weil es ihnen Spaß macht
- aus Langeweile oder Stress



Folgen für Opfer

- wird zum Außenseiter
- Schulnoten werden schlechter
- viele körperliche Folgen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schlafprobleme, Zittern,
- Traurigkeit oder sogar Depression, Angst und Panikattacken
- Viele brauchen professionelle Hilfe (z.B. vom Psychologen) oder müssen Medikamente nehmen
- Im schlimmsten Fall kann Mobbing zu Selbstmord führen